

Jahresbericht 2023

der Bürgerstiftung Lichtenberg





Vorwort zum Jahresbericht 2023

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lichtenberg,

unsere Bürgerstiftung blickt 2023 auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. 15 Jahre, in denen wir kontinuierlich und nachhaltig, getreu unserer Satzung, Projekte gefördert und unterstützt haben, die alle dazu beitragen unseren Bezirk freundlicher und zugewandter zu gestalten.

Wir sind schon ein bisschen stolz, dass wir zu einer festen Größe im Bezirk geworden sind, trotzdem unsere Arbeit manchmal nicht leicht war, man schaue nur auf die Pandemiejahre zurück.

Unser Motto „Gemeinsam Gutes anstiften“ haben wir aber immer mehr als erfüllt, ungeachtet dessen gibt es noch immer viel zu tun. Viele kleine, aber wichtige Projekte zählen mittlerweile auf unsere Unterstützung. Wir können uns deshalb auf Erreichtem nicht ausruhen. Das Einwerben von Spenden und Zustiftungen hat in unserer Arbeit eine hohe Priorität.

Wir verbinden hier das Nützliche mit dem Vergnüglichen und setzen auf unsere bewährten Veranstaltungen, wie zum Beispiel unsere jährliche Benefizgala, die auch 2023 wieder ein voller Erfolg war. Beliebt ist auch unser Stand beim Lichtermarkt, das jährliche Stifteressen, oder unsere kleinen Veranstaltungen im Kulturhaus Karlshorst.

Mit dem Preis „Lichtenberger Helden“, den wir einmal im Jahr auf unserer Gala vergeben, wollen wir uns bei jungen und jugendlichen Menschen bedanken, die schon ehrenamtlich tätig sind. So wollen wir sicherstellen, dass die Bürgerstiftung immer Menschen finden wird, die sich für das Gemeinwohl interessieren und engagieren.

Wir sind nun gespannt auf ein interessantes Arbeitsjahr 2024 und bedanken uns bei Ihnen allen, die Sie unsere Arbeit unterstützen und wohlwollend begleiten und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Helfen Sie mit, stiften Sie mit uns gemeinsam Gutes an!

Kirsten Falk



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3304
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: post@buengerstiftung-lichtenberg.de

Berliner Volksbank e.G.
DE04 1009 0000 2046 2750 07

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



LICHTENBERG

Jahresbericht 2023

der Bürgerstiftung Lichtenberg

Themen:

1. Projektarbeit „Gemeinsam Gutes anstiften“
2. Arbeit der Stiftungsorgane
3. Finanzübersicht
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ausblick auf 2024
6. Danksagung

1.

Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Gemeinsam Gutes anstiften“

SpringSteps 2023

Das Kindertanzfestival „SpringSteps – Kleine Füße, Große Schritte“ fand im April mit 460 kleinen und großen Gästen in der Max-Taut-Aula in Berlin Lichtenberg statt.



Das Festival ist sowohl in Berlin etabliert, aber auch innerhalb unseres Vereins.

Die Veranstaltung lebt durch das Ehrenamt der Eltern und Mitglieder und versteht sich zusätzlich als künstlerischer und sozialer Begegnungsort zwischen den Kindern und Erwachsenen.

In diesem Jahr tanzte die Fortgeschrittenenklasse „Company 1“ des Vereins für die Kinder und zeigte einen Ausschnitt aus der aktuellen Produktion.

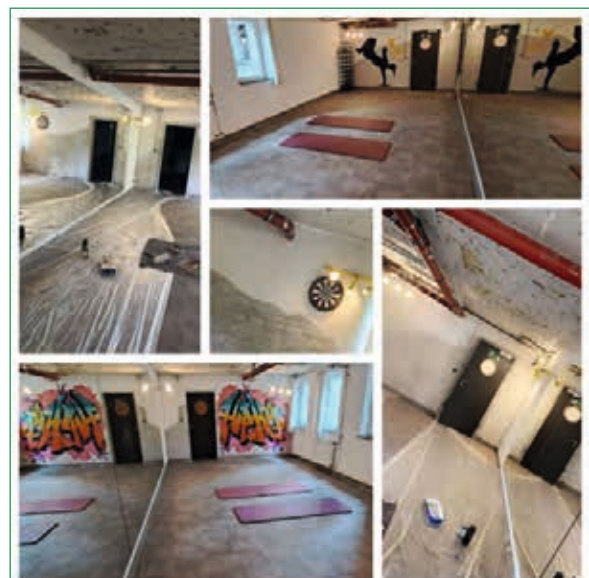
Die Veranstaltung trägt zu einer transkulturellen und vielfältigen Kinder- und Jugendkultur im Bezirk Lichtenberg sowie in ganz Berlin bei.

„Renovierung des Sport- und Tanzraumes des <eastside Club>“

Es war der Wunsch der Besucher*innen den Sportraum im unterem Bereich umzugestalten. Damit entstand die Voraussetzung, den Raum als vielfältigen Sportraum zu nutzen.

Die Besucher*innen und Teilnehmer*innen der Tanzgruppen waren von Anfang an in die Umgestaltung einbezogen und konnten ihre Ideen und Wünsche einbringen.

Nach den Renovierungsarbeiten finden in diesem Raum zweimal pro Woche ein festes Street- Dance-Angebot und ein „Rangeln und Raufen“ - Angebot statt. Des Weiteren wird er als Fitness- und Tanz-raum selbständig von den Besuchern*innen regelmäßig genutzt. Bei schlechtem Wetter ist es für die Kinder und Jugendlichen möglich, in diesem Raum Tischtennis zu spielen.



Rote Nasen Clowns

Seit vielen Jahren besuchen ROTE NASEN Clowns vier pädiatrische Stationen im SANA Klinikum Lichtenberg. Von Anfang an waren die Clownvisiten Teil der psychosomatischen Station für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren.



Auf der pneumologischen Station werden Kinder und Jugendliche mit angeborenen und erworbenen Lungenerkrankungen sowie mit allergischen Erkrankungen behandelt.

Die speziell ausgebildeten Künstlerinnen und Künstler passen hier ihr Spiel an die jeweiligen Krankheitsbilder der Kinder und Jugendlichen an, um so individuell auf die Patienten eingehen zu können.

Sie nehmen die Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten, muntern auf, vertreiben Langeweile und Einsamkeit und lassen für einen kurzen Moment Schmerzen vergessen. Dies trägt zur schnelleren Genesung der Kinder bei.

„Rollsport trifft Schule“

Am 14.12.2023 fand in der Turnhalle der **Schule Am Rathaus** ein bemerkenswerter Tag statt, der im Rahmen der Projektwoche „Miteinander stark: Körper und Seele“ organisiert wurde: der Projekttag „Rollsport trifft Schule“.

Die Schüler*innen wurden nicht nur in die Grundlagen des Rollstuhlfahrens eingeführt, sondern auch zu einem tieferen Verständnis für das Leben von Menschen mit Handicap angeregt.

Alle erhielten die Gelegenheit, selbst in einem Rollstuhl Platz zu nehmen und die Herausforderungen des Fahrens aus erster Hand zu erleben.

Ein Höhepunkt des Tages war sicherlich das Basketballspiel in zwei Teams, bei dem sie die Herausforderung meisterten, den Ball im Rollstuhl zu kontrollieren und zu werfen.

Ebenso aufregend war das Spiel mit Gymnastikbällen, bei dem sie ihre Koordination und Teamarbeit unter Beweis stellen konnten.

Für die Schüler*innen war der Projekttag „Rollsport trifft Schule“ nicht nur lehrreich, sondern vor allem auch eine unvergessliche Erfahrung, die sie sensibilisiert hat und neue Perspektiven eröffnete.



DLRG

Die DLRG ist für die Ausbildung von Rettungsschwimmer*Innen verantwortlich. Im Bezirk Lichtenberg gibt es rd. 30 ehrenamtliche Aktive. Für sie muss eine standardisierte Einsatz- und Schutzkleidung zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterstützung durch die Stiftung trägt dazu bei, dass auch Mitglieder aus finanziell schwächeren Familien Ausbildung und Einsätze wahrnehmen können.

Seniorencomputerclub Berlin

Der Club wird ausschließlich von Ehrenamtlichen „am Laufen“ gehalten.

Rund 70 Ehrenamtliche organisieren die verschiedensten Angebote, bieten Kurse u.v.a. für die mehr als 500 Mitglieder an.

Eine gute Tradition ist es, diese einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Essen einzuladen.

Dieses ehrenamtliche Engagement hat die Bürgerstiftung Lichtenberg sehr gern finanziell unterstützt.

Unterstützung aus dem WIR-Fonds der Berliner Volksbank in Höhe von 2.500 Euro

Projekt Hochbeete für den Grünen Campus

Als Alternative zum Gärtnern im Knirpsengarten war die Idee entstanden einige Hochbeete auf dem Gelände der Schule aufzubauen. Die Lerngruppen können dann direkt vor Ort Gemüse anbauen und auch einen Teil der Naturerfahrungen direkt am Standort erleben.



Mit Unterstützung der Eltern wurden die 10 Hochbeete aufgebaut und gefüllt. Direkt im Anschluss konnten die Schüler*innen die Hochbeete übernehmen.

Als Kooperationspartner stand der Schul- und Freizeitverein Malchower Grashüpfer zur Seite.

Projekt Streuobstwiesen des Naturschutz Malchow

Ziel war es, vor allem Menschen aus dem urbanen Raum ein Bewusstsein über den landwirtschaftlichen Nutzen von Streuobstwiesen und deren Unabdingbarkeit als Ökosystem zu vermitteln.

Bei nachfolgenden Generationen leisten Pädagog*innen einen wichtigen Beitrag, dieses Bewusstsein wieder vermehrt zu fördern. Um sie zu unterstützen, wurde das Projekt **Obstbaum sucht Schule** gestartet.

In dessen Zusammenhang auch ein Begleitheft gestaltet, das auf unserer Internetseite zu finden ist.



2. Arbeit der Stiftungsorgane

Vorstand

Der Vorstand traf sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen und beriet zu unterschiedlichsten Themen. Der Bericht zeigt, das bürgerschaftliches Engagement wieder zunahm und Anträge auf finanzielle Unterstützung gestellt und bewilligt wurden.

Das schon traditionelle **Treffen mit Projekten**, die von der Bürgerstiftung finanziell unterstützt werden, fand statt. In diesem Jahr waren auch Vertreter*innen von Projekten dabei, die noch keine Förderung erhalten haben. Der Austausch der Anwesenden war, wie immer, sehr interessant und es wurden viele Tipps zu Fördertöpfen verteilt.

Die „Aktive Bürgerschaft“ hatte zum Erfahrungsaustausch der Berliner Bürgerstiftungen eingeladen. Er fand in diesem Jahr im Rathaus Lichtenberg statt und natürlich haben wir die Vorbereitungen unterstützt und waren auch dabei.

Kuratorium

Die Sitzung des Kuratoriums fand in diesem Jahr in Hybridform statt.

Die Kuratoriumsmitglieder fassten die erforderlichen Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes der Bürgerstiftung.

Der Jahresbericht 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Der geprüfte Jahresabschluss mit dem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt.

Die Bürgerstiftung Lichtenberg feiert in diesem Jahr ihr 15. Jubiläum. Deshalb waren die Wiederberufung bzw. Neubestellung von Kuratoriumsmitgliedern und des Vorstandes erforderlich.

Das Kuratorium bestätigte einstimmig die Wiederberufung von Frau Jenny Wolf, Herrn Mario Bachmann, Herrn Ernst-Martin Günther und Herrn Nguyen Viet Duc zu Mitgliedern des Kuratoriums.

Frau Nicole Lindstedt-Lilienthal und Herr Rainer Bosse wurden einstimmig zu Mitgliedern des Kuratoriums berufen.

Die anwesenden Mitglieder des neu berufenen Kuratoriums wählten Rainer Bosse zum Vorsitzenden und Frau Nicole Lindstedt-Lilienthal zu seiner Stellvertreterin.

Alle Vorstandsmitglieder kandidierten erneut für ihr Amt und wurden vom Kuratorium einstimmig wiederbestellt.

Stifterversammlung

Im November fand im Cedio am Storkower Bogen die Stifterversammlung statt. .

Auf der Tagesordnung standen die Behandlung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses der Stiftung für das Kalenderjahr 2022. Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäußert, diese Berichte bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorzulegen.

Angeregt wurde, für 2024 an den Formaten Stifteressen und Frühlingsgala festzuhalten.

Für die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit gab es den Vorschlag, das Stiftungssignet als Aufkleber für eine Charity-SMS-Aktion zu nutzen.

Die Dong-Xuan GmbH bot an, die Stiftung bei einer Spendenaktion im Center zu unterstützen.

Der Vorsitzende der Stifterversammlung, Herr Bosse, überreichte einen Scheck des Bürgervereins in Höhe von 250 Euro, die dieser aus dem Vertrieb des Buches „50 Gesichter – 50 Geschichten aus dem Fennpfuhl“ eingenommen hatte.

Bereits im Februar hatte der Bürgerverein aus den Einnahmen 750 Euro gespendet.



3. Finanzübersicht

Einnahmen gesamt			15.204,98 Euro
davon	Spenden		13.807,73 Euro
	davon	Großspende Funk-BBT GmbH	3.000,00 Euro
	davon	Großspende „wir-Fonds“	2.500,00 Euro
	davon	Großspende Bürgerverein Fennpfuhl	1.000,00 Euro

Ausgaben gesamt			13.257,47 Euro
Satzungsgemäß			7.325,00 Euro
Malchower Grashüpfer			1.250,00 Euro
Naturschutz Malchow			1.250,00 Euro
DRLG			1.000,00 Euro
Flatback and Cry			1.000,00 Euro
JFE Eastside			500,00 Euro
Rote Nasen			1.000,00 Euro
Förderverein Schule „Am Rathaus“			625,00 Euro
Seniorencomputerclub			500,00 Euro
Ehrung Junge Helden			200,00 Euro

4. Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand unternahm erneut vielfältige Anstrengungen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Mit den Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten, ist vereinbart, dass sie Berichte und Fotos zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Bürgerstiftung zur Verfügung stellen. Von den meisten der im Bericht aufgeführten Projekte können dort umfangreiche Informationen nachgelesen werden.

Die Bürgerstiftung Lichtenberg ist erneut mit dem **Gütesiegel für Bürgerstiftungen** ausgezeichnet worden.

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen steht für Qualität und Transparenz im lokalen bürgerschaftlichen Engagement. Seit 2003 verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Siegel an Stiftungen, die den sogenannten „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen.



Bürgerstiftungen, die dieses Siegel tragen, eint dasselbe grundlegende Verständnis, daß Bürgerinnen und Bürger bereit sind, gemeinschaftlich und unabhängig von staatlichen Organisationen Verantwortung für die vielfältigen Herausforderungen vor Ort zu übernehmen“, so Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Vorsitzender der Gütesiegeljury.

Wichtiges Anliegen war es, den **15. Geburtstag** zu nutzen, um das Wirken der Bürgerstiftung im Bezirk öffentlich zu machen.

Dazu wurde eine Broschüre erstellt, die auf der Internetseite zu finden ist. Sie wurde auf der Festveranstaltung des Bezirksamtes zur Verleihung der Bürgermedaille vorgestellt und den Anwesenden überreicht.

Der Vorstand organisierte eine Reihe Veranstaltungen, die dazu beitragen die Bürgerstiftung im Bezirk bekannter zu machen und finanzielle Mittel einzuwerben.

Frühlingsgala 2022

Am 13. Mai 2023 öffneten sich die Türen des neuerbauten Dong Xuan Event Hauses zur ersten öffentlichen Veranstaltung.

Die Besucher*innen sahen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das begeisterte.

Das Hanoi-Ensemble der Schostakowitsch-Berlin Lichtenberg eröffnete den bunten Reigen, dem sich der Russische Chor der Musikschule, Akrobatinnen und ein Jongleur des Zirkus CABUWAZI, der Lichtenberger Kammerchor „Piekfeine Töne“, die arabische Kindertanzgruppe des VaV e.V. und die Tanzgruppen der Vereinigung der Vietnamesen Berlin/Brandenburg e.V. anschlossen.

Der Schirmherr der Benefizgala Axel Ranisch, Regisseur, Autor, Schauspieler und Produzent, erzählte den Anwesenden aus seinem Leben und vor allem aus seinem künstlerischem Schaffen. Der Moderator der Gala, Torsten Schacht, führte dieses Interview genauso souverän wie durch die gesamte Veranstaltung.



In diesem Jahr wurden **Julia Kühnel** und **Melissa Rashidi** für ihr ehrenamtliches Engagement im Familienzentrum „Grashalm“ und im Kiez als „**Junge Heldinnen**“ ausgezeichnet.

Stifteressen

Der Vorstand der Bürgerstiftung sucht stets begeisterte Verbündete, die uns mit ihrem guten Rat, ihren Kontakten und Ideen oder auch Spenden und Förderungen unterstützen wollen. Darum bringen wir diejenigen, die uns bereits helfen, und solche, die dies vielleicht in der Zukunft tun möchten, zusammen.

Daraus hat sich das **Stifteressen am besonderen Ort** entwickelt. In diesem Jahr fand es im **Rittersaal der Konsumgenossenschaft Berlin** statt. Die Mehrheit der Anwesenden war noch nie in diesem Raum und bestaunte das Kleinod.

Wie in den Jahren zuvor gab es eine Vielzahl interessanter und anregender Gespräche.

Lesung im Kulturhaus Karlshorst

Axel Ranisch las aus „Nackt über Berlin“

Einen vergnüglichen und gleichzeitig nachdenklichen Vormittag erlebten die Besucher*innen im Kulturhaus Karlshorst. Axel Ranisch war vielen der Anwesenden bekannt, als Nachbar, ehemaliger Schüler, durch die Eltern.

Die Lebendigkeit, mit der Axel Ranisch las, machte die Figuren viel plastischer als das stille eigene Lesen und bestätigte das vorhandene Gefühl, „*Dieser Roman ist er und trotzdem ist alles erfunden.*“

Aufschlussreich waren auch die Informationen zu seinem künstlerischen Wirken. Er sprudelt nur so von Ideen und scheint ein unerschöpfliches Pool davon zu haben.

Wie sehr er seinem Publikum zugetan ist, zeigten seine geschriebenen Widmungen. Allen Wünschen kam er nach, nichts wurde ihm zu viel.



Lichtermarkt am Rathaus

Das Bezirksamt Lichtenberg hatte wieder zum Lichtermarkt rund um das Rathaus eingeladen. Es war eine tolle Veranstaltung, die von den Besucher*innen viel Lob erhielt. Ein anspruchsvolles Kulturprogramm sorgte für beste Stimmung. Natürlich war auch der Vorstand der Bürgerstiftung auf dem Lichtermarkt zu sehen und zu hören. In bewährter Kooperation mit dem Verein für aktive Vielfalt e. V. und dem Förderkreis des Museums Lichtenberg, nutzten wir den Nachmittag und frühen Abend für Gespräche mit Besucher*innen und informierten über die Stiftung. Unser Motto: **Trinken für den guten Zweck**, kam erneut gut an.

5. Ausblick auf 2024

Das **Jahresmotto** lautet weiterhin: „Gemeinsam Gutes anstiften!“.



Die **SMS-Charity-Aktion** ist bereits angelaufen. Sie können die Bürgerstiftung mit 5 Euro unterstützen.

Schicken Sie eine SMS mit dem Kennwort **BÜRGERFÜNFER** an die Kurzwahl 81 190. Eine SMS kostet 5 Euro, davon werden direkt 4,83 Euro der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt.

Am **25.Mai 2024** ab **17.00 Uhr** findet die **Frühlingsgala** in den Räumen von blue:boks in der Paul-Zobel-Str. 9 in 10367 Berlin statt. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Lichtenberger Künstler*innen.

Zum **Stifteressen** wird im Juni eingeladen und es folgen weitere Veranstaltungen.

6. Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützer*innen, die mit Zeit- und Geldspenden, der Bereitstellung von Räumen u.v.m. unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Er bedankt sich bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit seiner Unterstützung ihre Ideen verwirklichen und damit Lichtenberg lebenswerter machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartner*innen, die uns mit Rat und Tat, mit Räumen u.v.m. unterstützten.

Für alle gilt: Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften.

Bürgerstiftung Lichtenberg

Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Telefon: 030 90296-3306

Telefax: 030 90296-3309

E-Mail: post@buergerstiftung-lichtenberg.de